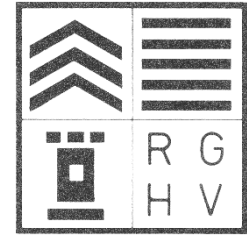




# RODHEIMER GESCHICHTS- UND HEIMAT-VEREIN E.V.



Rodheimer Geschichts- u. Heimatverein – 61191 Rosbach-Rodheim v.d.H.

[www.rodheimer-geschichtsverein.de](http://www.rodheimer-geschichtsverein.de)

11.6.2017

## **Stellungnahme des Rodheimer Geschichts- und Heimatvereins e.V. (RGHV) zum „multi-user Gewerbepark“ an der Dickmühle**

Der Vorstand des RGHV hat in seiner Vorstandssitzung am 2.6.2017 beschlossen, sich gegen eine Verwirklichung des Anfang Mai 2017 in Rosbach vom belgischen Investor VGP präsentierten Vorhabens „multi-user Gewerbepark“ am „Potenzialstandort Rosbach“ an der Dickmühle auszusprechen – siehe hierzu auch die Ausführungen zum Projekt in der entsprechenden VGP Präsentation (Stand 5.5.2017). Dieser Vorbehalt gilt außerdem für die Schaffung der Planungsvoraussetzungen – also der Beantragung der Erweiterung der Gewerbeflächen im Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP, 2010) beim Regionalverband FrankfurtRheinMain –, solange dieses Vorhaben nicht im Rahmen der derzeit stattfindenden Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes erörtert wurde.

Die Ablehnung gilt insbesondere im Hinblick auf die enorme Flächenausweitung des Gewerbegebietes, auch bis hinein in ökologisch sensible Bereiche (insbesondere der Erlenchau), und die geplante Art der gewerblichen Nutzung mit z.T. riesigen Hallen. Auf weitere Ausführungen zu den Vorbehalten und Bedenken wird hier mit Verweis auf die im Mai 2017 von Dr. Karsten Brunk und Dr. Daniel Schmidt verfasste **Stellungnahme „Opfere Landschaft für ‚Gewerbepark‘?“** verzichtet. Der RGHV-Vorstand schließt sich den darin gemachten Feststellungen und Aussagen voll umfänglich an. Ergänzend verweisen wir auf die Ausführungen unseres Ehrenmitgliedes und ehemaligen Rodheimer Pfarrers Fritz Dahmen.

Die genannte Stellungnahme und die Ausführungen von Pfr. i.R. Dahmen können über die Homepage [www.anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de](http://www.anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de) eingesehen werden.

Der RGHV-Vorstand sieht seine „Zuständigkeit“ nicht nur in der Beschäftigung mit den historischen Aspekten des Rosbacher Stadtteils Rodheim vor der Höhe, er sieht sich ausdrücklich auch bezüglich der Gestaltung von Gegenwart und Zukunft unseres Gemeinwesens und dessen Lebensumfeldes in der Verantwortung (wie dies z.B. in seinem Engagement im Rahmen des „Internationalen Freundschaftsfestes“ zum Ausdruck kommt). Uns ist selbstverständlich bewusst, dass immer ein Ausgleich zwischen sinnvollem Bewahren und Erhalten einerseits und notwendigem Wandel und zukunftsorientierter Entwicklung andererseits anzustreben ist. In diesem Sinne sehen wir uns als Geschichts- und Heimatverein auch als „Träger öffentlicher Belange“ mit vielfältigen kulturhistorischen Bezügen und streben deshalb für die Zukunft eine bessere Einbeziehung bei städtebaulichen, denkmalpflegerischen und kulturlandschaftlichen Planungen und Projekten an. Schließlich wird die Berücksichtigung kulturhistorischer Aspekte ausdrücklich auch in § 1 Ziffer 5 Baugesetzbuch (BauGB) aufgeführt. Danach sind die Gemeinden bei der Aufstellung der Bauleitpläne gehalten, „die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln“.

gez.

Der Vorstand des RGHV

RGHV: Dr. Karsten Brunk (Vorsitzender), Waldstraße 49, 61191 Rosbach-Rodheim v.d.H.  
E-Mail: [rghv-rodheim@rodheimer-geschichtsverein.de](mailto:rghv-rodheim@rodheimer-geschichtsverein.de) - Tel. 06007-7520, Fax 06007-930127  
Bankverbindung des RGHV: Volksbank Mittelhessen eG, BIC: VBMHDE5F,  
IBAN: DE66 5139 0000 0087 7964 00